



Stolz präsentieren sich die Werkerinnen und Werker in der Landwirtschaft mit ihren Lehrkräften und Wegbegleitern: Silas Baumann, Blekendorf; Niklas Berg, Klappholz; André Dunker, Süderlügum; Josie Fessey, Porta Westfalica; Niklas Hanno, Delve; Kevin Happke, Sechendorf; Marcel Heitmann, Malkwitz; Torben Junge, Marne; Lara Junghänel, Warwerort; Bastian Kullberg, Groß Kummerfeld; Lukas Finn Krüger, Husum; Pascale Kühn, Pollhagen; Anna-Lena Mauderer, Treia; Tobias Möller, Bohmstedt; Justin Nagel, Sarzbüttel; Jannik Nehring, Neuglasau; Patrick Peters, Trappenkamp; Marvin Preis, St. Michaelisdonn; Erik Rau, Frankfurt; Julian Reineke, Langelsheim; Alex Schuldt, Fehmann; Dominik Schulz, Groß Buchwald; Leon-Sebastian Wiese, Leck.

Freisprechung der Werker und Fachpraktiker in der Land- und Pferdewirtschaft

Erfolgreicher Start ins Berufsleben

„Geschafft!“ – Ende August bestanden 23 Werker in der Landwirtschaft und vier Fachpraktiker in der Pferdewirtschaft ihre Berufsausbildung. Auf der landesweiten Freisprechungsfeier der Kammer in Nortorf erhielten sie ihre Berufsurkunden und Zeugnisse.

Viel Applaus begleitete die jungen Absolventen auf ihrem Weg zur Urkundenübergabe. Im vergangenen Jahr war eine Freisprechungsfeier coronabedingt nicht möglich – nun konnte die Freude über das Erreichte mit wichtigen Wegbegleitern geteilt werden. Fast alle Nachwuchskräfte haben bereits eine Arbeitsstelle in der grünen Branche gefunden, viele davon auf ihrem Ausbildungsbetrieb.

„Sie haben in den Prüfungen gezeigt, dass Sie über grundlegende



Überreichung der Urkunden mit Corona-Abstand: Kammerrepräsentant Klaus Hohnsbehn (M.) überreicht die Berufsurkunden, hier an Silas Baumann (li.).

weg antreten, können Sie sehr stolz auf sich sein“, hob Kammerrepräsentant Klaus Hohnsbehn in seiner Ansprache hervor. Er ging dabei auch auf die Besonderheiten und Erschwernisse ein, die im vergangenen Ausbildungsjahr durch die Corona-Pandemie entstanden. „Seien Sie ausdauernd auf Ihrem weiteren Weg, immer das Ziel im Blick. Stärken und trainieren Sie weiter Ihre Fähigkeiten“, gab er den jungen Nachwuchskräften mit auf den Weg. Ausdrücklich dankte er den Ausbildern, Lehrkräften, Prüfern, Bildungsträgern und Familien für ihre engagierte Unterstützung der Absolventen.

Die Glückwünsche des Landwirtschaftsministers überbrachte Frank Koschinski vom Ministerium

für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (Melund). „In der Gaming-Sprache würde man sagen: Sie haben das nächste Level erreicht!“ Er wünschte den Werkern und Fachpraktikern, dass sie Erfüllung in ihrem Beruf fänden und später sagen könnten: „Ja, das war genau richtig so!“

Sabine Fug gratulierte den Absolventen im Namen der Regional-



Die Agentur für Arbeit unterstützt bei der Werker- und Fachpraktiker-ausbildung. Sabine Fug von der Regionaldirektion Nord gratulierte den Absolventen.

direktion Nord der Agentur für Arbeit. Sie hob hervor, dass für Auszubildende zwei Hürden zu überwinden seien: Einen Ausbildungsplatz zu finden und die Ausbildung zu schaffen sei die erste, die zweite, einen Arbeitsplatz zu finden und zu behalten. „Manchmal muss man nicht nur einen Frosch küssen, sondern eine ganze Reihe, bevor ein Prinz daraus wird“, führte sie humorvoll aus und warb für Zuversicht und Ausdauer. Die Agentur für Arbeit verfolge das Ziel, mit ihren Förderungsprogrammen und Beratungsangeboten im Bereich der Rehabilitation die Betriebe bei der Fachkräftesicherung wirksam zu unterstützen.

Zum geselligen Ausklang der Feier gab es Kaffee und Kuchen, begleitet von lebhaften und herzlichen Gesprächen. Mit der Fahrt zurück beginnt für die Werker und Fachpraktiker nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt.

Martina Johannes
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-210
mjohannes@lksh.de



„Sie können sich nach dem erfolgreichen Abschluss nun freier fühlen“, rief Frank Koschinski vom Melund den jungen Werkern und Fachpraktikern zu.



Sabine Jahnke (r.), Havetoft, und Sophie Schirmeister, Rendsburg, sind zwei der insgesamt vier erfolgreichen Fachpraktikerinnen in der Pferdehaltung.
Fotos: Martina Johannes

Fachkenntnisse der landwirtschaftlichen Produktion verfügen beziehungsweise sachkundig mit Pferden und angemessen mit Kunden umgehen können. Wenn Sie heute mit Ihrer Berufsurkunde den Heim-